

# PRÄVENTION UND BERATUNG AM TRG ENTWICKLUNG DES KONZEPTS

- 2 Der Anfang
- 3 Das Vorgehen der Arbeitsgruppe
- 4 Die Grundelemente des Konzepts
- 5 Evaluation
- 6 Angebote und Verbindliches



### DER ANFANG DER PRÄVENTIONSARBEIT

Ausgangspunkt: Neuer Erlass "Sicherheits- und Gewaltpräventionsmaßnahmen an Schulen" vom 15.2.2005

Auftrag: Umsetzung dieses Erlasses in einer Arbeitsgruppe von Schulleitung (1 Person), Lehrkräften (9), Eltern- (3) und Schülervertretern (7)

Zeitrahmen: 14 Sitzungen im Schuljahr 2005/2006

Beschluss des Gesamtkonzeptes: 26.6.2006 in der Gesamtkonferenz als Teil des Schulprogramms

Weiterentwicklung: in den folgenden Jahren kontinuierlich, Teilnahme an zahlreichen Fortbildungen



#### DAS VORGEHEN DER ARBEITSGRUPPE

# Die Aufgabe

# Bewährte Konzepte

# **Unser Konzept**

- Kennenlernen der Teammitglieder
- Klärung der Erwartungen der Mitglieder
- Erlass des Kultusministeriums zur Gewaltprävention
- Klärung und Planung der Vorgehensweise

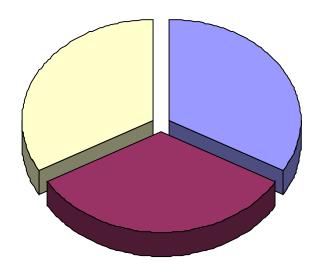
- Welche Konzepte / Konzeptbausteine gibt es bereits an anderen Schulen?
- Informationen sammeln
- Projektsteckbriefe erstellen
- Aus den Erfahrungen anderer lernen

- Informationen verdichten
- Eigenes Konzept zusammenstellen
- Konzeptentwurf visualisieren



## DREI GRUNDELEMENTE DES KONZEPTS

# Gewaltprävention



Suchtprävention

Persönlichkeitsentwicklung



### **EVALUATION**



#### TRG ohne Gewalt?

Bericht zur Schülerbefragung am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz im Oktober 2007 (Jahrgänge 7- 13)

# Durchgeführt von:

Urs Erben und Dirk Schünemann (Hamburg), Stellv. Schulleiter, Vertrauenslehrer, Gewaltpräventionsbeauftragte



# AUF GEHT'S ZUR ENTWICKLUNG VON ANGEBOTEN UND VERBINDLICHEM!

Oberstufenakademie

Lions Quest

Zusammenarbeit mit der Polizei

**MobbingInterventionsTeam** 

Schulpaten

Streitschlichtung / Mediation

Schul beratung

Suchtprävention

Erlebnispädagogik